



- Alle Erdungsleitungen in bewehrtem Beton sind regelmäßig im Abstand von max. 2 m dauerhaft elektrisch leitend mit der Bewehrung mit Klemmverbindungen zu verbinden (schweißen, pressen, klemmen). Bandbleit ist vorrangig hochkant zu montieren.
- Kellerverbindungen sind nicht zuzulassen.
- Der Korrosionsschutz bei Klemmverbindungen ist zu beachten und herzustellen.
- Anschlussfahnen und -stangen sind so zu montieren, dass dem Beton sich grundsätzlich in VAA vornehmen lässt.
- Betonoberfläche mind. 50 mm an jeder Stelle einhalten.
- Eine Bewehrung der Stützen und Stützen mit der Erdungsanlage der Bodenplatte elektrisch leitend verbinden.
- Schweißung und Regenerie leiten mit Blitzschutzanlage verbinden.
- Sanierungsabstand DIN EN 62305-3 einhalten. Blitzschutzklasse einhalten.
- Blitzschutzklasse III

- Ringerder (dauerhaft korrosionsbeständig) unterhalb der gedämmten Bodenplatte in Maschenweite $\leq 10 \times 10 \text{ m}$
- Funktionspotenzialausgleichsleiter innerhalb der Bodenplatte in Maschenweite $\leq 15 \times 15 \text{ m}$

